

aws impulse XL

Jurynominierung | Bewertungsgremium | 2019.1

Hearing Bewertungsgremium

Katrin Androschin | Deutschland (Vorsitz)



Prof. Katrin Androschin, Mitgründerin und geschäftsführende Partnerin der Agentur Embassy (www.embassyexperts.com), ist Expertin für Strategic Design, Brand Identity und Markenführung. Sie berät in marketingstrategischen Fragen, gestaltet neue Marken und moderiert Workshops für Veränderungsprozesse in Unternehmen und Institutionen. Einer ihrer Schwerpunkte liegt in der Entwicklung von Markenstrategien für Unternehmen und Standorte, wie z.B. der Stadt Berlin („Be Berlin“), der lettischen Hauptstadt Riga oder der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens. Seit 2002 ist Katrin Androschin in der Lehre tätig. Seit 2016 ist sie Professorin an der design akademie Berlin und leitet dort den internationalen Masterstudiengang Strategic Design.

Sigi Ramoser | Österreich



Sigi Ramoser studierte, nach abgeschlossener Lehre zum Dekorateur und Werbegrafiker, Grafik Design in München. Nach kurzer Art-Director-Tätigkeit in der Dornbirner Agentur Baschnegger ist er seit 1986 selbstständig.

Mit den Büropartnern Sandro Scherling (Grafik Design, Industriedesign Studium in Mailand) und Hermann Brändle (Text, Konzeption Studium in London) arbeitet er seit 23 Jahren in Projektpartnerschaft – zuerst in freier Gruppierung, dann einige Jahre als Atelier für Text und Gestaltung und seit 2001 unter der Dachmarke Sägenvier DesignKommunikation (www.saegenvier.at). Zahlreiche Kooperationen unter anderem mit Reinhard Gassner, Schlins/Vorarlberg, Marty Rauch - IRR Werbeagentur, Dornbirn und Peter Deisenberger - Brains - intelligente Marken Wien, belegen die offene und projektorientierte Arbeitsweise und bereichern die in Vorarlberg gut positionierte Design- und Kommunikationsarbeit von Sägenvier.

In seiner Laufbahn war er mehrfach unterrichtend tätig, nicht nur an der FHV Fachhochschule Vorarlberg im Bereich Intermedia/Mediengestaltung (1996/1997 und seit 2008), sondern auch an der Schule für Gestaltung Ravensburg im Bereich Design und Kommunikation (seit 2006).

Gerrit Pohl | Deutschland



Gerrit Pohl, 42, arbeitet als Director Digital des ADAC an vielen transformatorischen Themen und verantwortet mit seinem Team digitale Produkte für mehr als 19. Millionen Mitglieder.

Vorher war er als “Go to Market & Cloud Innovation Lead” bei Microsoft an der Schnittstelle zwischen innovativen Technologien und der Operationalisierung in die Praxis führend tätig. Weitere Stationen umfassten Positionen als stv. Digitalchef bei Gruner + Jahr (Hamburg) und als Digitalchef beim Axel Springer Mediahouse (München) tätig. Zwischendurch hat Pohl auch drei Jahre als Forscher an der Technischen Universität in Darmstadt an einer Unified Theory of Digital Goods gearbeitet.

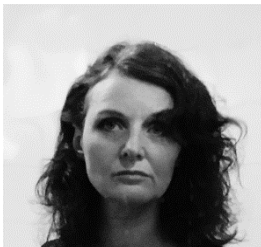
Christopher Lindinger | Österreich



Christopher Lindinger studierte Informatik an der Johannes Kepler Universität Linz und Kulturmanagement in Salzburg. Er arbeitete als Wissenschaftler im Bereich der Supercomputervisualisierung in Chicago und freiberuflich für die Computerspiele-Industrie. Aufgrund seiner Aktivitäten im Bereich der neuen Technologien, digitalen Kultur und Kunst ist er seit 1997 in die Ars Electronica involviert.

Derzeit leitet er den Bereich Forschung und Innovation im Ars Electronica Futurelab und ist neben Beratungstätigkeiten für die Industrie und Regierungseinrichtungen auch als Lehrbeauftragter an verschiedensten Universitäten tätig.

Christine Bärnthaler | Österreich



Christine Bärnthaler ist Gründerin und Inhaberin der OFROOM Innovations-Agentur. Mit speziell entwickelten Kommunikationstools agiert sie an der Schnittstelle zwischen Architektur, Wirtschaft und Forschung zur Beschleunigung des Wissenstransfers und Aktivierung von Innovation.

Bärnthaler studierte Architektur an der TU Wien und an der UP7 in Paris. Bereits während des Studiums gründete sie die Plattform podroom und realisierte Ausstellungen, Veranstaltungen und Publikationen von internationaler Tragweite. Von 2000 bis 2008 unterrichtete sie „Medien in der Kunst und Architekturvermittlung“ an der TU Wien. 2001 – 2007 war sie Partnerin im Architekturbüro Koelbl Bärnthaler Radojkovic. Christine Bärnthaler zählt zu den führenden Trendscouts für neue Technologien in der Architektur.

Online Bewertungsgremium

Ulrich Müller-Uri | Österreich



Ulrich Müller-Uri arbeitet seit 2003 in der Film- und Medienindustrie und ist Co-Gründer der Flimmit GmbH, dem einzigen unabhängigen Video on Demand Anbieter Österreichs (www.flimmit.com). Vor der Gründung von Flimmit 2007 betreute er mit seinem Einzelunternehmen 20 nationale und internationale Filmproduktionen in der Entwicklung und Herstellung. Von 2006 bis 2012 war er externer Lehrbeauftragter an der FH Salzburg für die Studienrichtungen „Digitales Fernsehen“ sowie „Multimediaart“ und hielt Workshops an der Donau Universität Krems und der FH des BFI Wien zum Thema „Digitaler Filmvertrieb“. Von 2014 bis 2016 war er Mitglied des Executive Boards von EuroVoD, dem europäischen Verein unabhängiger VoD-Plattformen. In 2014 beteiligte sich der ORF, Österreichs größtes Medienunternehmen, über seine beiden Tochtergesellschaften ORS und ORF-Enterprise an der Flimmit, im Mai 2016 übernahmen sie die Mehrheit der Gesellschaftsanteile.

Ulrich Müller-Uri hat “Informationswirtschaft und -management” in Salzburg (Österreich) und “Filmproduktion” in Hollywood/Los Angeles (USA) studiert.

Kai Erenli | Österreich



Nach dem Jura-Studium an der Karl-Franzens-Universität Graz absolvierte Kai Erenli an der Universität Wien den Universitätslehrgang "Informationsrecht und Rechtsinformation".

1999 bis 2003 war er Geschäftsführer Erenli & Walcher OEG (Werbeagentur), bis 2007 Leiter des Bereichs Marketing & Vertrieb bei Pharmxplorer in Graz. Seit 2007 ist Kai Erenli an der Fachhochschule des bfi Wien tätig, seit 2011 leitet er dort den Bachelorstudiengang "Film-, TV- und Medienproduktion" und ist stellvertretender wissenschaftlicher Leiter des MBA-Studiengangs Film-, TV & Digital Media Management an der Fachhochschule des bfi Wien.

Gleichzeitig ist Kai Erenli seit 2013 Head of Legal bei arx anima, einem führenden Animations-Studio, und verantwortet dort sämtliche rechtliche und vertragliche Angelegenheiten und ist auch an der Konzeption und Produktion von Games beteiligt.

Er verfasste zahlreiche Monographien und Aufsätze im Bereich Gamification, Lernen sowie Urheberrecht.

[Fachhochschule des BFI Wien](#)

Johanna Pirker | Österreich



Dr. Johanna Pirker ist eine österreichische Informatikerin mit Forschungsschwerpunkten in den Bereichen Computerspiele, AI, Virtual Reality und Data Science. Johanna Pirker studierte Software Development and Business an der TU Graz sowie am Massachusetts Institute of Technology (MIT). 2017 promovierte sie an der TU Graz über Immersive and Engaging Forms of Virtual Learning. Dabei entwickelte sie mit Maroon ein interaktives Physiklabor für den Einsatz im Klassenzimmer. Maroon gewann etliche Preise und wurde auch im Forbes Magazine gefeatured. Innerhalb der Computerspiel-Branche ist sie vor allem bekannt als Initiatorin und Direktorin der Game Dev Days Graz, Österreichs größter Konferenz für Spieleentwickler, sowie als Vortragende bei internationalen Konferenzen wie beispielsweise der Game Developers Conference. Sie engagiert sich außerdem stark für die Indie Game Development Szene und Game Jams.

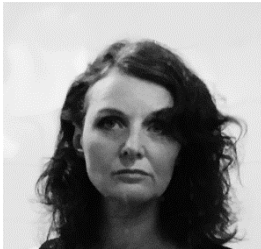
Oliver Irschitz | Österreich



Oliver Irschitz wurde 1972 in Kufstein in Tirol geboren und studierte Architektur an der Akademie der bildenden Künste in Wien sowie in Barcelona. 2001 gründet er peoyte cross design concepts. Er widmet sich seit Langem innovativen Projekten an der Schnittstelle von realem und virtuellem Raum und entwickelt multimediale und interdisziplinäre Präsentationslösungen, die das Know-how von Künstlern, Psychologen, Wissenschaftlern, Technikern und Informatikern in sich vereinen.

Bereits im Jahr 1998 initiiert er Pilotprojekte und entwickelt Prototypen, die die interaktive Schnittstelle zwischen Realität und Virtualität vorwegnehmen. Sein dabei entstehender iTube, eine virtuelle Röhre, wurde vom Time Magazin als Innovation des Jahres 2003 nominiert. Zu den zahlreichen Auszeichnungen und Preisen zählen mehrere Red Dots. 2011 erhält er den Staatspreis Multimedia. Seine virtuellen Welten wurden in den vergangenen Jahren unter anderem für das „window to the future“ auf Ground Zero in NYC, den Swarovski Kristallwelten, in der T-Gallery der Deutschen Telekom, für King Fahd im Königreich Saudiarabia, dem Austria Pavillion auf der WorldExpo 2010 in Shanghai und bei Mercedes eingesetzt.

Christine Bärnthaler | Österreich



Christine Bärnthaler ist Gründerin und Inhaberin der OFROOM Innovations-Agentur. Mit speziell entwickelten Kommunikationstools agiert sie an der Schnittstelle zwischen Architektur, Wirtschaft und Forschung zur Beschleunigung des Wissenstransfers und Aktivierung von Innovation. Bärnthaler studierte Architektur an der TU Wien und an der UP7 in Paris. Bereits während des Studiums gründete sie die Plattform podroom und realisierte Ausstellungen, Veranstaltungen und Publikationen von internationaler Tragweite. Von 2000 bis 2008 unterrichtete sie „Medien in der Kunst und Architekturvermittlung“ an der TU Wien. 2001 – 2007 war sie Partnerin im Architekturbüro Koelbl Bärnthaler Radojkovic. Christine Bärnthaler zählt zu den führenden Trendscouts für neue Technologien in der Architektur.

Katrin Androschin | Deutschland (Vorsitz)



Prof. Katrin Androschin, Mitgründerin und geschäftsführende Partnerin der Agentur Embassy (www.embassyexperts.com), ist Expertin für Strategic Design, Brand Identity und Markenführung. Sie berät in marketingstrategischen Fragen, gestaltet neue Marken und moderiert Workshops für Veränderungsprozesse in Unternehmen und Institutionen. Einer ihrer Schwerpunkte liegt in der Entwicklung von Markenstrategien für Unternehmen und Standorte, wie z.B. der Stadt Berlin („Be Berlin“), der lettischen Hauptstadt Riga oder der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens. Seit 2002 ist Katrin Androschin in der Lehre tätig. Seit 2016 ist sie Professorin an der design akademie Berlin und leitet dort den internationalen Masterstudiengang Strategic Design.

Sigi Ramoser | Österreich



Sigi Ramoser studierte, nach abgeschlossener Lehre zum Dekorateur und Werbegrafiker, Grafik Design in München. Nach kurzer Art-Director-Tätigkeit in der Dornbirner Agentur Baschnegger ist er seit 1986 selbstständig.

Mit den Büropartnern Sandro Scherling (Grafik Design, Industriedesign Studium in Mailand) und Hermann Brändle (Text, Konzeption Studium in London) arbeitet er seit 23 Jahren in Projektpartnerschaft – zuerst in freier Gruppierung, dann einige Jahre als Atelier für Text und Gestaltung und seit 2001 unter der Dachmarke Sägenvier DesignKommunikation (www.saegenvier.at). Zahlreiche Kooperationen unter anderem mit Reinhard Gassner, Schlins/Vorarlberg, Marty Rauch - IRR Werbeagentur, Dornbirn und Peter Deisenberger - Brains - intelligente Marken Wien, belegen die offene und projektorientierte Arbeitsweise und bereichern die in Vorarlberg gut positionierte Design- und Kommunikationsarbeit von Sägenvier.

In seiner Laufbahn war er mehrfach unterrichtend tätig, nicht nur an der FHV Fachhochschule Vorarlberg im Bereich Intermedia/Mediengestaltung (1996/1997 und seit 2008), sondern auch an der Schule für Gestaltung Ravensburg im Bereich Design und Kommunikation (seit 2006).

Gerrit Pohl | Deutschland



Gerrit Pohl, 42, arbeitet als Director Digital des ADAC an vielen transformatorischen Themen und verantwortet mit seinem Team digitale Produkte für mehr als 19. Millionen Mitglieder. Vorher war er als “Go to Market & Cloud Innovation Lead” bei Microsoft an der Schnittstelle zwischen innovativen Technologien und der Operationalisierung in die Praxis führend tätig.

Weitere Stationen umfassten Positionen als stv. Digitalchef bei Gruner + Jahr (Hamburg) und als Digitalchef beim Axel Springer Mediahouse (München) tätig. Zwischendurch hat Pohl auch drei Jahre als Forscher an der Technischen Universität in Darmstadt an einer Unified Theory of Digital Goods gearbeitet.

Christopher Lindinger | Österreich



Christopher Lindinger studierte Informatik an der Johannes Kepler Universität Linz und Kulturmanagement in Salzburg. Er arbeitete als Wissenschaftler im Bereich der Supercomputervisualisierung in Chicago und freiberuflich für die Computerspiele-Industrie. Aufgrund seiner Aktivitäten im Bereich der neuen Technologien, digitalen Kultur und Kunst ist er seit 1997 in die Ars Electronica involviert.

Derzeit leitet er den Bereich Forschung und Innovation im Ars Electronica Futurelab und ist neben Beratungstätigkeiten für die Industrie und Regierungseinrichtungen auch als Lehrbeauftragter an verschiedensten Universitäten tätig.

Michael Lanz | Deutschland



Michael Lanz kam nach seinem Studium an der Universität Wuppertal, Fachrichtung Produkt Design 1991 als Industrial Designer zu designaffairs (damals Designabteilung der Siemens AG). Seit 2001 war er als Key Account Manager für den Bereich Cordless Products von Siemens tätig und leitete parallel ein Team von 5 Designern. Im Juni 2005 übernahm Lanz die Leitung des Color & Material Design Teams und des Color & Material Labs.

Seit März 2007 ist Michael Lanz einer der 4 neuen Inhaber und Geschäftsführer der designaffairs group (www.designaffairs.com). Lanz war überdies von 2014 – 2018 Leiter des Instituts, Transferzentrums sowie des Bachelor- und Master-Studiengangs „Product & Transportation Design“ an der FH Joanneum in Graz (www.fh-joanneum.at).

Lanz war 2007/08 und 2010/11 als Lehrbeauftragter im Fachbereich Technisches Design an der TU Dresden tätig und ist regelmäßig Mitglied der Jury verschiedener international renommierter Designpreise, unter anderen beim iF design award, beim German Design Award sowie dem Staatspreis Design.

Lisa Fassl | Österreich



Seit mehreren Jahren in der Startup Szene aktiv, hat die gebürtige Burgenländerin bereits mehrere Stationen durchlaufen und das Startup Ökosystem aus unterschiedlichen Blickwinkeln kennenlernen dürfen. Die passionierte Hobbyfotografin interessiert sich vor allem für Projekte mit digitalen Komponenten und unterstützt Startups hands-on bei ihrer Weiterentwicklung. Seit 2016 ist sie Geschäftsführerin des führenden Netzwerks für Angel Investor*innen in Österreich (Austrian Angel Investors Association) und Co-Gründerin der Non-Profit Organisation Female Founders.

Klaus-M. Schremser | Österreich



Klaus-M. Schremser kann als "Serial-Entrepreneur" bezeichnet werden. Er hat sein erstes Unternehmen im Jahr 2000 noch während seines Studiums auf der Wirtschaftsuniversität Wien gegründet. Dieses wurde über die nächsten 15 Jahre zum führenden, Österreichischen CMS-Hersteller. Während dieser Zeit hatte er die Möglichkeit, durch alle Bereiche des Unternehmens zu wandern und einen breiten Erfahrungsschatz aufzubauen, was Web Technologien, Projektumsetzung, Beratung, Finanzen, Marketing, Sales und Unternehmensleitung angeht.

Anschließend hat er mit seinen beiden Partnern das high-tech Startup „Wikidocs“ im Bereich "Real-Time Collaborative Editing" gegründet, welches nach bereits 18 Monaten von Atlassian, einem weltweit agierenden Australischen IT-Konzern, übernommen wurde. Nach einer Schaffenspause ist er einige Zeit für das e-Mobilitätsstartup has.to.be im Sales und Marketing tätig gewesen. Danach hat er sich voll seiner Leidenschaft dem Growth Marketing verschrieben und ist heute als "head of growth" und Gesellschafter für das Startup Usersnap (Actionable Customer Feedback) tätig. Er hält lebenslanges Lernen als auch mit dem richtigen Team zusammen zu arbeiten für die wichtigsten Voraussetzungen für Erfolg. Seine Ausdauer holt er sich aus dem Sport und er ist leidenschaftlicher Triathlet 🚴.

Michaela Hudecova Königshofer | Österreich



Michaela Hudecova Königshofer ist Gründerin und Geschäftsführerin des schnittBOGENs. Der Co-Working Space bietet Modeschaffenden im Herzen von Wien eine offene Werkstatt für Textil, Mode und Design. Unter einem Dach können sich Kreative und Fachkräfte einquartieren, ein Netzwerk bilden und vom fächerübergreifenden Austausch profitieren. Seit mittlerweile sieben Jahren zeigt schnittBOGEN, dass Werte wie Kooperation, Solidarität, Multikulturalität, ökologische Nachhaltigkeit und Regionalität das kreative Schaffen inspirieren.

Als gelernte Schneidermeisterin und Unternehmerin steht Michaela Hudecova Königshofer den talentierten Kreativen mit Rat und Tat zur Seite. Als Mitglied der Landesinnung Wien für Mode und Bekleidungstechnik bringt sie sich darüber hinaus aktiv in die Weiterentwicklung der Branche ein. Ihr persönlicher Werdegang ist durch Vielseitigkeit geprägt: geboren in der Slowakei, absolvierte sie nach der Modeschule in Wien Praxisjahre bei verschiedenen Designern, schloss die Haute Couture Meisterschule für Damenkleidmacher ab, machte sich mit einer eigenen Schneiderwerkstatt

selbständig und hat gemeinsam mit ihrem Geschäftspartner von 2004 bis 2011 eine Hubschrauber Flugschule geführt.

Florian Motlik | Österreich



Florian Motlik ist Co-Gründer und ehemaliger CTO von Codeship und derzeit Consultant im Cloud Infrastruktur Bereich. Er ist seit vielen Jahren im Startup Umfeld aktiv, unter anderem als Mitgründer von STARTEurope (heute Pioneers).

Aufgrund seiner erfolgreichen Aktivitäten als Gründer und Entwickler berät er heute namhafte Großunternehmen im Bereich Infrastruktur Software und ist ein Experte für Machine Learning. Er ist ein Spezialist für Machbarkeitsfragen, sowohl auf technologischer als auch wirtschaftlicher Ebene.

Hannes Offenbacher | Österreich



Hannes Offenbacher ist Geschäftsführender Gesellschafter des interdisziplinären Ideenstudios Mehrblick (www.mehrblick.at), mit dem er KMUs bei der Produkt- und Geschäftsmodellentwicklungen unterstützt. Außerdem ist er Präsident von Schumbeta (www.schumbeta.at), einem von ihm gegründeten Netzwerk für Innovation, Nachhaltigkeit und Design, das mit seinen Events seit 2007 mehr als 5.000 Köpfe aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kreativbereich vernetzt hat.

Er war Berater der Jury des t-mobile Umwelt- und Nachhaltigkeitsfonds, Präsident der Akademischen Sektion des Alpenvereins in Wien und Leiter einer digitalen High Potential Plattform für die europäische Raumfahrt (EADS).

Seit 10 Jahren ist er progressiver Neudenker und Botschafter für nachhaltiges Unternehmertum im deutschsprachigen Raum und provoziert mit seinen Artikeln und Vorträgen ein neues Bild von Fortschritt jenseits von kurzfristiger Gewinnmaximierung auf Kosten von Umwelt und Gesellschaft.

Talia Radford | Österreich



Talia Radford ist die Gründerin der taliaYstudio Agentur. Sie gründete das taliaYstudio 2013 als Plattform für die Erkundung von innovativen Technologien und deren Auswirkung auf das Leben von Menschen mit einem Fokus auf kreative Partnerschaften und Zusammenarbeiten.

Ihre Designprojekte reichen von experimentellen Partnerschaften mit High-Tech Unternehmen über Zusammenarbeiten mit High-End Luxusmarken bis hin zu publizierten, wissenschaftlichen Arbeiten und Forschungsprojekten. Die Produktdesignerin mit multikulturellem Hintergrund arbeitet mit einem Designansatz, der Menschen ins Zentrum rückt. Ihre Arbeit erkundet insbesondere die physischen und sozialen Auswirkungen von Design auf Menschen und ihre Umwelt.

Anna Iarotska | Österreich



Die in Wien und London ausgebildete Ökonomin war lange als Beraterin und Projekt Managerin tätig. 2013 verließ sie ihr Doktorat im Bereich Innovation und Technologie an der Hauptuniversität Wien um das erfolgreiche Start Up Robo Wunderkind zu gründen. Robo Wunderkind stellt Spielzeug-Roboter her, die die Kinder selbst bauen und programmieren können – und fördert so den aktiven Umgang mit Technologie.

Anna Iarotska hat es geschafft mit Robo Wunderkind einen neuen Ansatz zur Intersektion Technologie und Bildung zu prägen. Kindern einen freudigen Zugang zu Technologie zu gewähren und sie so schrittweise an die spannende Welt des Codings heranzuführen ist Mission des Unternehmens. Auch heute ist Anna Iarotska als Geschäftsführerin des jungen Unternehmens tätig.

Markus Pichler | Österreich



Markus Pichler studierte BWL mit Schwerpunkt Entrepreneurship und Innovations-Management an der WU Wien. In dieser Zeit war er auch als Studienassistent am Institut tätig. 2010 mitbegründete er das Start Up DailyDeal, das in späterer Folge an Google verkauft wurde. Nach dem Verkauf von DailyDeal gründete er mit zwei weiteren Geschäftspartnern das Unternehmen Alps Ventures, einen Venture Builder in Singapur mit einem Fokus auf Südostasien. Alps Ventures investierte in zahlreiche Start Ups in unterschiedlichen Branchen und begleitete sie aktiv in ihrer Entwicklung.

Nach der Geburt seiner Tochter und einem Ausstieg aus Alps Ventures, verlagerte er seinen Lebensmittelpunkt wieder nach Wien und nahm sich eine 2-jährige Auszeit. Seit Mitte 2018 ist Markus wieder aktiv unternehmerisch tätig. Neben seiner unternehmerischen Kerntätigkeit ist Markus zahlreichen weiteren StartUps und KMUs beratend zur Seite gestanden.

Milo Tesselaar | Österreich



Milo Tesselaar ist Entrepreneur und strategischer Berater in Wien. Als Unternehmer und Führungskraft hat er mehr als 18 Jahre Erfahrung in einer Reihe an Sektoren. Seine selbstständige Laufbahn erstreckt sich vom Kunst- und Kulturbetrieb über die Verlags- und Medienbranche bis hin zur Social Innovation und Politik. Er ist u.a. Gründer eines Off-Space für Bildende Kunst im öffentlichen Raum in Graz (TSG), einer Swing Tanz Schule in Wien (IG Hop), eines Magazins für nachhaltigen Lebensstil (Biorama), einer Demokratie-NGO (Demokratie21) und einer Unternehmensberatung (freims.cc).

Als strategischer Berater gibt er seine Expertise in den Bereichen Leadership, Business-Strategie, Produkt-Entwicklung, Positionierung, strategische Partnerschaften und soziale Innovation weiter. Seine Arbeit ist von einem systemischen, kreativen und transsektoralen Zugang geprägt. Die gesellschaftliche Wirkung und Effektivität einer Unternehmung steht für ihn im Vordergrund. Er ist immer wieder als Gast-Dozent, Juror, Podcast-Host und Kommentator aktiv und publiziert zu Demokratie, Journalismus und Gesel